

Auskunft zu Mobilitätsfragen

[22.03.2019] Unter der einheitlichen Behördennummer 115 erhalten Bürger ab sofort auch Auskunft bei Fragen zur Mobilität.

Führerschein, Fahrzeugummeldung, Umweltplakette, Wunschkennzeichen, Zulassung und vieles mehr – die Behördennummer 115 ist ab sofort auch für Mobilitätsfragen ein kompetenter Wegweiser. Das teilt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit. Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sagt: „Unser Ziel ist eine moderne, saubere, barrierefreie und bezahlbare Mobilität. Viele Bürgerinnen und Bürger haben dazu drängende Fragen an die Ämter und die Behördennummer 115 hilft ihnen, den Weg durch den Verwaltungsdschungel zu meistern. Schnelle und kompetente Hilfe – das macht moderne, effiziente Verwaltung aus.“ Günter Krings, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, ergänzt: „Mit der 115 sind Kommunen, Länder und der Bund vorbildlich vernetzt. Das ist praktisch gelebter Bürgerservice und funktioniert hervorragend. Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Fragen unkompliziert telefonisch klären – egal ob sie wissen, wer zuständig ist.“

Neben der Bundesverwaltung nehmen aktuell mehr als 550 Kommunen und zwölf Länder am einheitlichen Behördenruf teil, heißt es in der Pressemeldung des Ministeriums. Rund 80 Millionen Menschen in Deutschland könnten die 115 wählen, davon erhielten rund 26 Millionen Auskunft zu ihrer Kommune. Alle 115-Teilnehmer stellen Informationen zu den häufigsten Verwaltungsleistungen in der 115-Wissensdatenbank zur Verfügung.

(ba)

Stichwörter: Panorama, 115, Berlin, Bürgerservice